

Fünf Storchenküken hoch über dem Langquaid Marktplatz



Früh dran mit dem Nachwuchs ist heuer das Langquaid Storchepaar im Horst auf dem „Haus der Begegnung“. Nach der in etwa einmonatigen Brutzeit sind aus den sechs Eiern fünf Jungstörche (Foto: Storchkamera Langquaid) geschlüpft, wovon vier von kräftiger Statur sind, der jüngste hingegen noch recht schwächlich wirkt. Dank der Storchkamera bereitet es auch dem langjährigen Kümmerer Hermann Wittmann keine Mühen, das Geschehen in luftiger Höhe zu jeder Tages- und Nachtzeit zu verfolgen, weswegen die Geburtstermine fast minutiös erfasst werden können. Demnach ist der Erstgeborene ein „Sonntagskind“, dem die anderen im Eintagesrhythmus gefolgt sind. Nun liegt es an den Storcheltern, die nur selten gemeinsam im Nest anzutreffen sind, dass die schutzbedürftigen Nesthocker diese erste Lebensphase überstehen und sich so entwickeln, dass sie nach zwei Monaten flügge sind.

IN KÜRZE

Brand auf Dach der Langquaid Schule

Langquaid. Am Sonntag gegen 19 Uhr bemerkte eine Passantin einen Brand am Dach der Grund- und Mittelschule. Einsatzkräfte der Feuerwehr Langquaid konnten den Brand durch zügigen Löschangriff schnell unter Kontrolle bringen und Schlimmeres verhindern. Es entstand Sachschaden im unteren fünfstelligen Bereich. Ursache war vermutlich ein technischer Defekt.

Frauen besuchen das Musical „Sister Act“

Langquaid. Die katholischen Frauenbünde Langquaid und Sandbach fahren gemeinsam nach München ins Deutsche Theater. Besucht wird das Musical „Sister Act“. Termin ist der 19. Oktober, um 15 Uhr. Die Abfahrt wird gegen 12 Uhr erfolgen. Auf der Heimfahrt wird beim Grantlerwirt in Wolnzach eingekehrt. Anmeldung telefonisch bei Heidi Hausinger unter (09452) 438. Preiskategorien sind 89,50 Euro, 81,50 Euro sowie 73,50 Euro, die Anzahl der Kategorien ist begrenzt. Der Preis ist inklusive Busfahrt. Anmeldung ist nach Eingang des Betrages verbindlich und bis 19. Mai durch Überweisung auf folgendes Konto zu entrichten: Katholischer Frauenbund DE8075062026000744395.

Senioren erkunden den Botanischen Garten

Großmuß. Die Handarbeits-, Spiele- und Seniorengruppe fährt am Mittwoch, 15. Mai, mit dem Bus nach München in den Botanischen Garten. Es sind alle Interessierten eingeladen. Um planen zu können, ist eine Anmeldung bei Renate Lugauer per Telefon (09448) 9011850 bis spätestens 3. Mai notwendig. Der Unkostenbeitrag für Busfahrt, Eintritt und Essen mit einem Getränk beträgt pro Person 35 Euro. Die Abfahrtszeiten an den Bushaltestellen sind: 9 Uhr Hausen - Kirche, 9.05 Uhr Hausen - Bäckerei Pernpaintner, 9.10 Uhr Herrnhahlthann - Ortsmitte, 9.15 Uhr Großmuß - Dorfplatz. Die Rückkehr ist gegen 19 Uhr geplant.

Kräuter bei Wanderung kennenlernen

Bad Abbach. Am Sonntag, 5. Mai, findet um 14 Uhr die Naturwanderung „Erwachen der Natur“ statt. Bei einer spannenden Wildkräuterwanderung durch Wald, Wiesen und Auen entdecken die Teilnehmer heimische Heilpflanzen und hören Geschichten über Mythologie und Brauchtum, die seit Generationen überliefert werden. Los geht es um 14 Uhr beim Parkplatz Inselbad. Die Dauer beträgt zwei Stunden. Die Anmeldung erfolgt in der Bad Abbach-Info unter der Telefonnummer (09405) 95990 oder online. Weitere Informationen unter: www.bad-abbach.de/erleben. Tickets kosten pro Person 15 Euro oder mit Gästekarte 12 Euro.

Elternbeirat am Rohrer Wochenmarkt

Rohr. Am kommenden Samstag, 4. Mai, findet wieder der Rohrer Wochenmarkt in der Zeit von 8.30 bis 11.30 Uhr am Abt-Dominik-Prokop-Platz 1 (Kirchplatz) statt. Dieses Mal ist der Elternbeirat des Kindergartens Storchennest zu Gast mit Kaffee und Kuchen, auch zum Mitnehmen, selbst gemachten Marmeladen, Likören und kleinen Basteleien für den Mutter- oder Vatertag. Alle Bürger sind eingeladen, teilt der Markt Rohr mit.

Hauptausschuss tagt heute in Langquaid

Langquaid. Wie der Markt Langquaid mitteilt, wurde die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Langquaid auf den heutigen Dienstag, 30. April, um 8 Uhr, verschoben.

680 Schüler laufen für den guten Zweck

Benefizveranstaltung der Angrüner-Stiftung entstand 2007 aus einer Wette heraus

Von Roland Kugler

Bad Abbach. Am 10. Mai nehmen am Angrüner Schullauf rund 700 Läufer teil. Schüler der Angrüner-Grundschule und der Angrüner-Mittelschule werden unterstützt von Lehrern und Eltern, sogar Kindergartenkinder laufen mit. Am Anstieg des „Mount Angrüner“ herrscht eine Stimmung wie bei der Tour de France.

Der Angrüner Schullauf entstand 2007, damals noch als Teil des Bad Abbacher Insellaufs quasi aus einer Wette heraus, wie Werner Wickert, Konrektor der Angrüner-Grundschule, erzählt. Denn der Vorstand des Lauftreffs, Erich Wagner, hatte sich damals bei ihm beklagt, dass so wenig Kinder und Jugendliche beim Lauf mitmachen.

Sportliche Ansage

Wickert lehnte sich ziemlich weit aus dem Fenster und sagte, er würde 200 Schüler mobilisieren, wenn die Angrüner-Stiftung den Lauf finanziell unterstützen würde, um mit dem Erlös neue Sportgeräte anzuschaffen. Wagner kontaktierte die Stiftung und bekam die Zusage. „Drei Wochen vor dem Start, das war ganz schön sportlich“, erinnert sich Werner Wickert. Also rührte er zusammen mit Heiner Bruckmüller, dem Rektor der Angrüner-Mittel-



Beim Denkmal von Adolf und Erna Angrüner auf dem Platz zwischen der Grundschule und der Mittelschule ist der Start- und Zielbereich des Laufs. Foto: Roland Kugler

Die Angrüner-Stiftung

Geschichte: Das Ehepaar Erna und Adolf Angrüner gründete 2002 die Stiftung. Ihr Ziel ist es, Jugend, Sport und Kultur in Bad Abbach zu fördern.

Engagement: Finanziell unterstützt werden jährlich dutzende Projekte in den Schulen, Vereinen und anderen Einrichtungen. Zu Ehren der Stifter wurde zwischen

den beiden Schulen, die auch ihren Namen tragen, ein Denkmal errichtet.

Lauf: Der Angrüner Schullauf ist eine Veranstaltung der beiden Schulen. Start und Ziel ist beim Denkmal, dort findet auch die Feier nach dem Lauf statt. Die Angrüner-Stiftung sponsert die Medaillen und jeden gelaufenen Kilometer.

schule, die Werbetrömmel und bot ein Lauftraining für Schüler an. Mit Erfolg: Am Ende nahmen über 200 Schüler und einige Lehrer der beiden Schulen am Lauf teil.

Das Mitlaufen sollte bei den Kindern und Jugendlichen das Gemeinschaftsgefühl und ihr Selbstbewusstsein stärken. Es sollte nicht im Vordergrund stehen, wer die schnellsten Zeiten

lief, sondern dass alle mitlaufen und eine gewisse Strecke bewältigen können. So wurde der Lauf 2011 zu einem eigenen Schullauf, der auch am Schulzentrum stattfand.

Seitdem sind schon einige Generationen von Schülern mit Feuereifer mitgelaufen: „Der Lauf ist eine wichtige Tradition und zu einem Höhepunkt im Schuljahr geworden“, sagt Wickert. Etwa 680 Schüler der beiden Schulen gehen heuer an den Start, unter ihnen auch Vorschulkinder aus den Abbacher Kindergärten. Dazu schnüren noch etwa 40 Lehrer und Eltern ihre Laufschuhe.

Jüngste machen Auftakt

Um 8.30 fällt der Startschuss für den ersten 500-Meter-Lauf der Vorschulkinder und Erstklässler. Dann folgen die Jahrgangsstufen auf einer 2000-Meter-Strecke bis zum finalen 4000-Meter-Lauf. Der wird es in sich haben, führt doch der Schlussanstieg den Weg vom Lugerbach hoch an der Mittelschule entlang zum Ziel beim Angrüner-Denkmal bei den beiden Schulen.

„Die Stimmung am Mount Angrüner ist wirklich sensationell, wie beim Anstieg nach Alpe d'Huez bei der Tour de France“, erzählt Werner Wickert. Er freut sich, dass sich der Angrüner-Schullauf zu einer echten Gemeinschaftsaktion entwickelt

hat. Viele Schüler treffen sich als Vorbereitung nachmittags zum gemeinsamen Training – freiwillig. „Schüler der Grundschule und der Mittelschule laufen gemeinsam und feuern sich gegenseitig an, hier wird der Gemeinschaftsgedanke wirklich gelebt“, sagt Wickert.

Er lobt auch „die tolle Unterstützung der Eltern, ohne die so eine Schulveranstaltung nicht durchführbar wäre“. Sie betreuen die Getränkestation und stehen als Streckenposten bereit, damit sich niemand verläuft oder vielleicht doch eine Abkürzung nimmt. Denn es wird nicht langweilig im Kreis auf dem Sportplatz gelaufen, „das mögen die Schüler nicht sonderlich“, sagt Wickert. Vielmehr geht es durch den Ort, am Lugerbach entlang Richtung Rathaus und Seniorenheim zu den Schulen, wo Start und Ziel sind. Auch der gemeindliche Bauhof unterstützt den Lauf und sichert die Strecke mit ab.

Da es sich um eine Schulveranstaltung handelt, ist der Lauf nicht zur öffentlichen Teilnahme gedacht. Aber die Bevölkerung ist eingeladen, um die Schüler, Eltern und Lehrer entlang der Strecke anzufeuern, besonders am Anstieg hoch zum Mount Angrüner, damit der Applaus der Zuschauer die vielleicht schon etwas schweren Beine der Läufer wieder leichter werden lässt und alle erfolgreich ins Ziel bringt.

BAD ABBACH

Wochenmarkt in der Fußgängerzone: Jeden Dienstag, 7 bis 14 Uhr.

Wertstoffzentrum: Dienstag, 16 bis 18 Uhr, geöffnet.

Rathaus, Bürgerbüro: Aufgrund des landesweiten Großtests, bezüglich der Europawahl 2024, ist das Bürgerbüro am Dienstag, 30.4., von 14 bis 16 Uhr, nicht besetzt.

Klassikkonzert: Donnerstag, 2.5., 19 Uhr, Konzert mit dem Ensemble7 unter der Leitung von Markus Koppe im Kursaal. Eintritt: 5 Euro/Person

Poikam. Maifest: Dienstag, 30.4., ab 17 Uhr, für alle Poikamer und Gäste beim Feuerwehrhaus.

HAUSEN

Großmuß. Handarbeits-, Spiele- und Seniorenachtmittag: Dienstag, 30.4., 14 bis 17 Uhr im Gemeinschafts- und Sporthaus in Großmuß.

LANGQUAID

Bücherei: Dienstag, 9 bis 11 Uhr, geöffnet.

Freie Wählergemeinschaft:

Donnerstag, 2.5., 19 Uhr, politischer Stammtisch im Gasthof Weigl in Niederleierndorf.

ROHR

Benedictus-Bücherei: Dienstag, 9 bis 12 Uhr, geöffnet.

Maibaum: Die Kolpingsfamilie stellt am heutigen Dienstag, 30. April, 18 Uhr, auf dem Rohrer Kirchplatz den Maibaum auf.

Wochenmarkt: Samstag, 4.5., 8.30 bis 11.30 Uhr, Wochenmarkt am Kirchplatz. Der Elternbeirat des Kindergartens Storchennest ist zu Gast mit Kaffee und Kuchen, Marmeladen, Likören und Basteleien für den Mutter- beziehungsweise den Vatertag.

Obereulenbach. Dorfgemeinschaft: Dienstag, 30.4., ab 18 Uhr wird der Maibaum aufgestellt.

TEUGN

Feuerwehr: Mittwoch, 1.5., Maibaumaufstellen am Dorfplatz. Aufgestellt wird ab 14 Uhr. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt.

Erstkommunion gefeiert

14 junge Christen gingen in Herrnhahlthann erstmals zum Tisch des Herrn

Herrnhahlthann. In der vollbesetzten Pfarrkirche St. Andreas in Herrnhahlthann empfingen 14 junge Christen erstmals die Eucharistie. In einem feierlichem Zug ging es vom Pfarrhaus in die Kirche. Der Gottesdienst wurde feierlich vom Chor „4 You“ unter der Leitung von Fritz Krebler gestaltet.

Während des Gottesdienstes brachten die Erstkommunikanten ihre Kerzen zum Altar. In seiner Predigt stellte Pfarradministrator Walter Csar das Evangelium vom guten Hirten in den Vordergrund. Hier betonte er, was Jesus Christus gesprochen hatte: „Ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich.“

Besonders betonte der Geistliche, „dass ein guter Hirte die Schafe nicht verlassen wird, wenn auch der Wolf kommt, der die Herde schädigen will. So wird auch Jesus euch beschützen und bei Gefahr nicht von eurer Seite weichen. So



14 Kinder feierten mit Pfarrer Walter Csar ihre Erstkommunion. Foto: Johann Kolb

könnt ihr euch immer auf euren guten Hirten verlassen. Der gute Hirte führt seine Schafe zu einer guten Weide, wo es auch Wasser gibt.“

Pfarradministrator Walter Csar dankte zum Schluss dem

Chor für die feierliche Gestaltung und den Tischdamen für die seit Weihnachten tätige Vorbereitung und Begleitung der Erstkommunionkinder auf diesen wichtigen Tag der jungen Christen. exj